

Pressemitteilung

Siltronic AG
Hanns-Seidel-Platz 4
81737 München
www.siltronic.com

Siltronic Freiberg probt den Ernstfall

Freiberg, 9. Oktober 2019 – Die Siltronic AG wird am Samstag, den 12. Oktober 2019, im Werk Freiberg den Ernstfall üben. Auf dem Gelände an der Berthelsdorfer Straße wird am Vormittag unter anderem ein Staplerunfall mit Personenschaden simuliert. In einem zweiten Szenario wird die Kontamination einer Person im Gefahrstofflager nachgeahmt. „Mittels dieser Übung soll geprüft werden, ob unsere Meldekettens im Ernstfall funktionieren. Weiterhin geht es diesmal im Speziellen darum, die Ortskenntnis der Einsatzkräfte an unserem Standort und den fachgerechten Umgang mit unseren Gefahrstoffen zu schulen“, erklärt Werkleiter Dr. Christian Heedt. Entsprechende Übungen finden in regelmäßigen Abständen statt.

Begleitet wird die Übung von etwa 50 Kameraden der Feuerwehr Freiberg mit den Ortswehren Zug und Kleinwaltersdorf sowie sechs Rettungskräften des Deutschen Roten Kreuzes. Vertreter des Landratsamtes Mittelsachsen sowie Mitarbeiter von Siltronic und der Feuerwehr werden die Maßnahmen beobachten und im Anschluss auswerten.

Kontakt:

Ines Richter
Standortkommunikation Werk Freiberg
Tel.: +49 (0)3731 278 7199
E-Mail: ines.richter@siltronic.com



Unternehmensprofil:

Siltronic ist einer der weltweit führenden Hersteller für Wafer aus Reinstsilizium und Partner vieler führender Halbleiterhersteller. Das Unternehmen unterhält Produktionsstätten in Asien, Europa und den USA. Siltronic entwickelt und fertigt Wafer mit einem Durchmesser von bis zu 300 mm. Siliziumwafer sind die Grundlage der modernen Mikro- und Nanoelektronik und bilden die Basis für Halbleiterchips, z. B. in Computern, Smartphones, Navigationssystemen sowie in vielen anderen Anwendungen. Die Siltronic AG beschäftigt rund 4.000 Mitarbeiter und ist seit 2015 im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet. Die Aktien der Siltronic AG sind im MDAX und im TecDAX gelistet.